

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.870.903

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 167/J-NR/2024 betreffend Kooperationen mit umstrittenem Meinungsforschungsinstitut Demox Research, die die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen am 28. November 2024 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Welche Kooperationen, Aufträge oder dergleichen bestehen von Seiten Ihres Ressorts mit dem Meinungsforschungsinstitut Demox Research in der vergangenen und aktuellen Legislaturperiode?*
- *Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten dafür bisher? (Bitte um Aufschlüsselung)*
- *Gab es Ausschreibungen zu diesen Kooperationen und wenn ja, zu welchen?*
- *Bestehen sonstige Vertragsverhältnisse zwischen Ihrem Ressort und dem Meinungsforschungsinstitut Demox Research in der vergangenen und laufenden Legislaturperiode?*
 - a. Wenn ja, welche und mit welchem Finanzvolumen?*
- *War Paul Unterhuber in der vergangenen oder laufenden Legislaturperiode für Ihr Ressort tätig oder stand er in einem Vertragsverhältnis zu diesem?*
 - a. Wenn ja, was umfasste seine Tätigkeit?*

Die Abfragen und Auswertungen in den zentral verfügbaren Systemen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung erbrachten im Zeitraum seit Beginn der XXVII. Gesetzgebungsperiode bis zum Einlangen der Anfrage keine Ergebnisse zu dem in den Fragestellungen angeführten Unternehmen bzw. der genannten Person.

Zu den Fragen 6 und 8:

- *Kam es zu einem Aussetzen und/oder eine Beendigung etwaiger Zusammenarbeit Ihres Ressorts mit Demox Research, nachdem Ermittlungen der WKStA gegen dieses Institut bekannt wurden?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, für wie lange?*
- *Wurde jemals geprüft, ob Interessenskonflikte bei der Zusammenarbeit zwischen Ihrem Ressort und Demox Research, aufgrund persönlicher Seilschaften, bestanden?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Dafür bestand – auch im Hinblick auf die Ausführungen zu den Fragen 1 bis 5 – jeweils kein Anlass.

Zu Frage 7:

- *Wurden von Ihrem Ressort Wahlanalysen, Strategiepapiere, Meinungsumfragen oder ähnliches bei Meinungsforschungsinstituten oder anderen externen Dienstleistern im Zusammenhang mit der Nationalratswahl 2024 in Auftrag gegeben?*
 - a. *Wenn ja, bei welchen Instituten/Firmen?*
 - b. *Wenn ja, um welche konkreten Aufträge mit welchen Inhalten handelte es sich?*
 - c. *Wenn ja, auf welche Kosten beliefen sich diese Aufträge (bitte um Aufschlüsselung)?*

Im Zusammenhang mit der Nationalratswahl 2024 wurden keine Wahlanalysen, Strategiepapiere oder Meinungsumfragen seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung beauftragt.

Zu Frage 9:

- *In welcher Beziehung stehen Sie zum Geschäftsführer des Umfrageinstituts Demox Research, Paul Unterhuber, bzw. kennen Sie ihn persönlich?*

In meiner Funktion als Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist mir nicht erinnerlich, dass ich Herrn Unterhuber persönlich kennengelernt hätte.

Zu Frage 10:

- *Waren Mitarbeiter Ihres Ressorts bzw. Ihres Kabinetts jemals für Demox Research tätig (Angestelltenverhältnis, freiberuflich, Subunternehmer)?*
 - a. *Wenn ja, welche und in welchem Zeitraum?*

Dazu bestehen im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine zentralen automationsunterstützten Auswertungen. Im Übrigen muss bemerkt werden, dass Angaben zur Vorbeschäftigung der Bediensteten freiwillig erfolgen und nicht vollständig sein müssen.

Wien, 28. Jänner 2025

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

